

Musikwerkstatt: Beim Frühlingsfest wird den Gästen ein vielseitiges Programm geboten

Die Trommelbande gibt den Rhythmus vor

RIMBACH. Beim Frühlingsfest der Musikwerkstatt Rimbach wurde den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Eröffnet wurde dieses vom Ukulele-Ensemble, das mit Konzert- und Bass-Ukulelen Ausschnitte seines Repertoires präsentierte. Danach waren die Kinder der Trommelbande unter der Leitung von Carola Goldmann an der Reihe, die schon gespannt auf ihren Auftritt gewartet hatten.

Sie trommelten, klatschten und schnipsten, wobei sie auch für verschiedene Rock-Grooves mit einer E-Gitarre begleitet wurden. Ihre Spiellust begeisterte die Zuhörer, die sich bereitwillig in kleine von der Schlagzeug-Dozentin angeleitete Body-Perussion-Folgen einbinden ließen.

Zwei Absolventen des Musik-Detektive-Programms, Hannah Jakob (7 Jahre) und Philipp Wetzler (6 Jahre), boten zwei Lieder mit Gitarre dar, zu denen sie auch sangen. Die beiden hatten innerhalb des letzten Jahres in der Musikwerkstatt Unterricht auf fünf verschiedenen Instrumenten erhalten und sich vor einem Monat dann für die Gitarre entschieden. Zusammen mit weiteren Kindern aus dem Publikum stellte der Leiter der Musikwerkstatt, Alex Bräumer, spontan ein kleines Ensemble zusammen, das bekannte Frühlingslieder anstimmte und mit Kleinpercussion-Instrumenten begleitete.

Die Veranstaltung wurde aufgrund des schönen Wetters dann im Freien unter der Linde fortgesetzt.



Kleine Rhythmus-Macher: Die Trommelbande zeigte beim Frühlingsfest der Musikwerkstatt ihr Können.

BILD: MUSIKWERKSTATT

Dabei konnten die Besucher an einem großen Trommelkreis teilnehmen. Diese Möglichkeit wurde mit Begeisterung und viel Spaß von allen Altersgruppen wahrgenommen. Die Teilnehmer wählten eines von verschiedenen Trommel- oder Percussion-Instrumenten aus und musizierten gemeinsam. Der Blechblas-Dozent Ralph Dinu-Biringer ergänzte mit Hilfe einiger Schlauchtrompeten und freiwilligen Testpersonen das musikalische Treiben.

Neben dem Rahmenprogramm wurde in mehreren Räumen fleißig Rasseln gebaut, gemalt und gerätselt, denn es gab wieder Bastel- und Mal-Angebote für Kinder, sowie ein Gewinnspiel. Ein besonderer Erleb-

nis-Raum wurde als Klang-Labor gestaltet, in dem es physikalische Experimente zu Schwingung, Tonhöhe und Klangfarbe gab. Es konnten dabei auch diverse Saiteninstrumente ausprobiert werden.

Beim Hör-Memory und einer mit gestanzten Papierstreifen selbst programmierbaren Spieluhr verweilten viele kleine und große Besucher.

Wer keine Gelegenheit hatte, das Frühlingsfest zu besuchen, kann am Freitag, 28. April, um 19.30 Uhr im Rahmen der offenen Bühne einen Blick in die Musikwerkstatt werfen. Zu diesem Vortrags-Podium für Jedermann ist der Eintritt frei und es ist keine Anmeldung erforderlich.